

STROM ALS WAHRER LUXUS-Saft fürs Elektro-Auto

geschrieben von Admin | 19. November 2016

von Holger Douglas

4.400 Windräder mit 70 Meter Rotoren benötigen 322 km² Fläche. Insgesamt werden 17.783 km² benötigt, zum Vergleich Thüringen umfasst 16.161 km². Eine Fläche doppelt so groß wie das Saarland braucht es für genug Sonnenzellen für deutsches Licht.

Ich bitte dich, komm sei so gut, mach meine heile Welt kaputt...

geschrieben von Helmut Kuntz | 19. November 2016

Helmut Kuntz

...aber dazu benötigen wir auch eine genaue Planung, wie es sich im Sozialismus bewährt hat.

Knapp 40 Unternehmen fordern von der Bundesregierung die Einhaltung der gegebenen Klimazusagen zum Klimaschutzplan 2050.

Als der Liedermacher Reinhard Mey sein „Annabelle“ über die 68er Gegenkultur mit dem Refrain: „Ich bitte dich, komm sei so gut, mach meine heile Welt kaputt“* textete, konnte noch niemand ahnen, dass diese nachwachsende Generation den Refrain einmal wirklich in die Tat umsetzen würde – und zwar nicht mit einer Demo oder lebenslustigen Kommune, sondern als Firmenlenker. Aber inzwischen wird jede Satire zur Wirklichkeit.

Bis zu 50% aller alarmistischen Studien zur globalen Erwärmung könnten falsch sein

geschrieben von Kerry Jackson | 19. November 2016

KERRY JACKSON

Der Report der Globale-Erwärmung-Agentur der UN zum Klimawandel ist wahrscheinlich durchsetzt mit Fehlern, weil er auf betrügerischer Wissenschaft beruht (AP).

Die Alarmisten-Gemeinschaft der globalen Erwärmung glaubt fest daran, die Wissenschaft auf ihrer Seite zu haben. Die Wissenschaft ist ‚settled‘, deren Mitglieder wiederholen unablässig zu zeigen, wie ach so ‚wissenschaftlich‘ sie doch sind, trotz der Tatsache, dass sie falsch liegen. Und sie verkünden mit inbrünstiger Überzeugung, dass 97% aller Wissenschaftler glauben, dass die CO2-Emissionen der Menschen Klimawandel verursachen, obwohl dies einfach nicht stimmt.

Wir lassen uns die Erderwärmung nicht von Trump kaputtmachen

geschrieben von Admin | 19. November 2016

von Günter Ederer

Die 22. Konferenz des UNFCCC (United Nations Framework Convention on Climate Change) – jenes gigantischen Wanderzirkusses von fast 200 Staaten, der sich um die ultimative Rettung der Menschheit vor dem Hitzetod kümmert – könnte an keinem ungünstigeren Termin als jetzt in Marrakesch stattfinden. Während die vielen Politiker, Scharen von Wissenschaftlern im Staatsdienst und noch mehr hauptberufliche Funktionäre der Klimareligion ihre Macht auf die einzelnen Staaten zur Rettung der Welt ausbauen wollen, wurde in den USA Donald Trump zum Präsidenten gewählt.

CFACT präsentiert einen „Klimazustands“-Bericht bei COP 22

geschrieben von Craig Rucker | 19. November 2016

Craig Rucker

Tausende internationale Bürokraten, vetternwirtschaftlich verbundene Kapitalisten und Grüncampaigner haben sich zur COP 22 versammelt, der jährlichen Großen UN-Klimakonferenz. Dieses Jahr wird sie in Marokko abgehalten. Und dank Ihrer Unterstützung ist CFACT vor Ort!

Die Bürokraten kamen, um die Erwartungen von Reichtum und Macht umzusetzen, die sie geweckt haben, nachdem es ihnen gelungen war, die

USA in den Klimavertrag von Paris aus dem vorigen Jahr einzubinden. Aber am zweiten Tag der Konferenz geschah etwas Komisches. Die USA wählten Trump.